

Mädchen von der Alp. Vergräbt man den Ziest (*Stachys*) unter die Thürschwelle, so hält er Zauber und Hexen ab, er wird aber von den letzteren auch unter ihr Gebräue gemischt.

Das Gliedkraut (*Sideritis*), mit dem sich Gänse und Enten purgiren sollen, hilft gegen Zauberei und Beschreien; der Andorn (*Marrubium*) wird von Wichteln und Nixen geflohen, und der Gamander (*Teucrium*) gilt als Sinnbild des Unstüten, weil seine Blüthen sogleich abfallen, wenn man ihn pflückt oder nur schüttelt.

B. Verbena, Valeriana, Viola, Verbascum, Veronica.

Wir haben eben das weite Feld unsrer fünf reichsten Pflanzenordnungen durchwandelt und bei der großen Zahl von Kräutern im Ganzen nicht viel Ertreibiges für unsere Zwecke gefunden. Während ich nun meine Aufzeichnungen durchsehe, um sie zu reihen, stoßen mir zufällig fünf einzelne Gewächse auf, deren lateinische Namen alle mit einem V anfangen und ich benütze diesen freundlichen Zufall um so lieber, als eben jede dieser Pflanzen in einem besonderen Ansehen stand, wodurch sich wieder klar ergibt, daß die Einbildungskraft des Menschen durchaus nicht die Masse beachtete, sondern daß sie sich in ihrer Willkür meist nur an das Einzelne knüpfte, an dem sie eben Gefallen fand.

Es kann nicht leicht eine Pflanze von mehr Unscheinbarkeit und größerem Ruf gebe nals die Verbena, welche von den deutschen Botanikern des sechszehnten Jahrhunderts